

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare

gültig für Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG mit der Hohenstein Academy · Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG · Hohenstein Innovations gGmbH

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Veranstaltungen wie Seminaren, Lehrgängen, Trainings oder Studiengängen.

2. ANMELDUNG

Die Anmeldung eines Teilnehmers ist verbindlich, sobald sie durch Hohenstein in Textform bestätigt wird.

3. TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr ist dem jeweils aktuellen Veranstaltungsprogramm zu entnehmen. Die Rechnung wird dem Teilnehmer nach Durchführung des Seminars zugestellt. Die Teilnahmegebühr ist mit dem Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer sofort zur Zahlung fällig, ohne Abzug. Bei mehrwöchigen Seminaren ist die Rechnung bis zum Ende der Lehrveranstaltung zu entrichten.

Hohenstein behält sich vor, bei Veranstaltungen als Teilnahmevoraussetzung Vorauskasse vorzuschreiben.

Hohenstein ist berechtigt, einen externen Dienstleister mit der Automatisierung des Zahlungsprozesses zu beauftragen.

Die Nichtinanspruchnahme einer ordnungsgemäß durchgeführten Veranstaltung oder einzelner Veranstaltungsteile durch den Teilnehmer berechtigt nicht zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

4. RÜCKTRITT / AUSFALLBETEILIGUNG

Bei unerwarteter Verhinderung kann der Teilnehmer die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen in Textform zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. Zusätzliche Kosten entstehen dem Teilnehmer hierdurch nicht. Schuldner des Vertrages bleibt der Teilnehmer.

Der Teilnehmer kann von dem Teilnahmevertrag bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos zurücktreten. Danach und bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird bei einem Rücktritt durch den Teilnehmer eine Ausfallbeteiligung in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr erhoben. Bei später eingehenden Absagen ist unabhängig vom Grund der Verhinderung der volle Preis zu entrichten. Dem Teilnehmer wird der Nachweis gestattet, ein Schaden oder eine Wertminderung sei überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Ausfallbeteiligung.

Zur Wahrung der oben genannten Fristen ist jeweils der Zeitpunkt des Eingangs der Rücktrittserklärung bei Hohenstein maßgeblich. Der Rücktritt hat schriftlich oder in Textform zu erfolgen.

5. ABSAGE/ÄNDERUNGEN DURCH DEN VERANSTALTER

Hohenstein hat das Recht, bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen und von dem Teilnahmevertrag zurückzutreten. Weiterhin ist Hohenstein berechtigt, eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund, namentlich in Fällen bei Ausfall/Krankheit des Dozenten abzusagen.

Bereits gezahlte Tagungsgebühren werden zurückerstattet; weitergehende Ansprüche (mit Ausnahme der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und grobem Verschulden) sind ausgeschlossen.

Hohenstein ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z.B. aufgrund von Rechtsänderungen) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Hohenstein ist berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z.B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

6. LEISTUNGSINHALT

Die Teilnahmegebühr umfasst, soweit nichts anderes vorgegeben, die Teilnahme an der Veranstaltung, die Arbeitsunterlagen, die Tagungsgetränke und gegebenenfalls sonstige Verpflegung. Alle Veranstaltungen werden in geeigneten Räumen und durch qualifizierte Referenten durchgeführt.

Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmern

7. URHEBERRECHTE

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen, Software und andere für Lehrgangszwecke überlassenen Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige auch nur auszugsweise Nutzung ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der HI gestattet.

8. HAFTUNG

Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet Hohenstein bei Pflichtverletzungen nach den gesetzlichen Vorschriften.

Auf Schadensersatz haftet Hohenstein, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der Verschuldenshaftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Hohenstein, vorbehaltlich eines milderen Haftungsmaßstabs nach den gesetzlichen Vorschriften, nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. (Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der AG vertrauen darf.) Im letzteren Fall ist die Haftung auf den Ersatz des bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die vorgenannte Haftungsbegrenzung gilt auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden Hohenstein nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat sowie eine etwaige persönliche Haftung von Organen und sonstigen Mitarbeitern von Hohenstein. Sie gilt nicht, soweit Hohenstein bzw. die vorgenannten Personen einen Mangel arglistig verschwiegen haben sowie für Ansprüche aus gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz (ProdHG).

Der Teilnehmer hat etwaige Schäden, für die Hohenstein haften soll, diesem unverzüglich in Textform anzuzeigen. Soweit Schadensersatzansprüche nach dieser Ziffer beschränkt sind, verjähren sie nach einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

9. DATENSCHUTZ

Die von den Teilnehmern mitgeteilten personenbezogenen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Zahlungsinformationen) werden gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der kostenpflichtigen Teilnahme an einem Seminar mitgeteilte E-Mail-Adresse auch für die Bewerbung eigener, ähnlicher Veranstaltungen und Dienstleistungen per E-Mail verwendet werden kann, solange der Teilnehmer der Verwendung nicht widersprochen hat. Wenn der Teilnehmer der Verarbeitung und Nutzung seiner Daten für Werbezwecke widersprechen oder

eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze formlose Mitteilung zu Basistarifen per E-Mail an datenschutz@hohenstein.de oder per Post an Hohenstein, Abt. Datenschutz, Schloss Hohenstein, 74357 Bönnigheim.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

Es gilt deutsches Recht.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist 74357 Bönnigheim, Deutschland.

Die Europäische Kommission stellt unter ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur Online-Streitbeilegung für online gekaufte Waren und Dienstleistungen bereit. Hohenstein steht in diesem Zusammenhang unter info@hohenstein.com zur Verfügung.

Hohenstein ist jedoch weder verpflichtet noch bereit an einem Streitschlichtungsverfahren vor einer Streitschlichtungsstelle teilzunehmen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Hohenstein, Schlosssteige 1, 74357 Bönnigheim, Fax +49 7143 271 94122, E-Mail info@hohenstein.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular: Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An Hohenstein, Schlosssteige 1, 74357 Bönnigheim, Fax +49 7143 271 94122, E-Mail info@hohenstein.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.